



PRESSEMITTEILUNG

Sonderöffnungen des Atelierhauses mit der Ausstellung

Le Surréalisme chez soi

Surrealistische Bücher und Werke in der Fondazione Marguerite Arp

Vor hundert Jahren veröffentlichte André Breton das Manifest des Surrealismus. Dieses Jubiläum – welches mit dem Abschluss der Katalogisierung der historischen Bibliothek der Fondazione Marguerite Arp zusammenfällt – hat uns dazu angeregt, die Räumlichkeiten im Erdgeschoss des Atelierhauses von Hans und Marguerite Arp mit einer kleinen Ausstellung neu einzurichten.

Im Wohnzimmer und Studio mit seiner originalen Möblierung werden seltene, dem Surrealismus gewidmete Bücher gezeigt (wie etwa "L'Exposition surréaliste d'Objets", 1936), sowie Werke von Hans Arp, Max Ernst, Marcel Duchamp und weiteren Künstlerfreunden. Arp, der bereits 1916 zu den Mitbegründern des Dadaismus in Zürich gehörte, stellte bei der ersten Gruppenausstellung der Surrealisten im Jahr 1925 in der Galerie Pierre in Paris aus. Obwohl er eine gewisse Kontinuität zwischen diesen beiden historischen Avantgardebewegungen verkörpert, bewahrt er sich seine Unabhängigkeit und künstlerische Freiheit, die es ihm in den 1930er Jahren erlauben wird, auch an anderen nichtfigurativen Bewegungen teilzunehmen, wie etwa Cercle et Carré oder Abstraction-Création.

Sonderöffnungen:

09.05 Auffahrt, von 14 bis 18 Uhr

20.05 Pfingstmontag, von 14 bis 18 Uhr

07.-17.08 während des Locarno Film Festivals alle Tage von 14 bis 17 Uhr

Führungen auf Anmeldung

29.06 Führung auf Deutsch um 14 Uhr

07.09 Führung auf Deutsch um 14 Uhr

Maximale Teilnehmerzahl pro Führung: 15 Personen.

Dauer der Führung: 45 Minuten

Anmeldung erforderlich

Treffpunkt: Eingang Garten der Fondazione Marguerite Arp in Locarno-Solduno, Via alle Vigne 44.

Eintritt

CHF 5.-

CHF 10.- Eintritt mit Führung

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre gratis

REMINDER

Die Ausstellung *Allianzen. Arp, Taeuber-Arp, Bill* ist weiterhin jeden Sonntag, sowie am 9. Mai (Auffahrt) und am 20. Mai (Pfingstmontag) offen. ([link aktuelle Ausstellung](#))

Die Fondazione Marguerite Arp

Die Fondazione Marguerite Arp wurde 1988 von der Witwe Hans Arps, Marguerite Arp-Hagenbach, gegründet. Sie hat ihren Sitz im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers in Locarno-Solduno und beherbergt einen grossen Teil der Sammlung Hans und Marguerite Arps sowie ein Archiv und eine Bibliothek; sie definiert sich als Zentrum zur Erforschung des Werkes von Hans Arp und Sophie Taeuber-Arp.

Das historische Ensemble aus Atelierhaus und Skulpturenpark hat im Jahr 2014 eine wesentliche Erweiterung erfahren: mit dem Projekt der Architekten Annette Gigon und Mike Guyer wurde ein Bau errichtet, der ein Kunstdepot gemäss modernstem konservatorischen Standard mit angeschlossenem Ausstellungsraum zur Verfügung stellt.

Kontakt info@fondazionearp.ch Tel. +41 91 751 25 43